Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **52 (1947-1948)**

Heft 10

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

JUGENDWOCHE

Die illustrierte schweizerische Jugendzeitung

Über dreißig Lehrerinnen und Lehrer aller Stufen und aus allen Teilen der Schweiz helfen mit an der Gestaltung der « Jugendwoche ». Darum ist ihr Inhalt und ihre Form recht kindertümlich. — In jeder Nummer finden die Schüler aller Stufen reiche Anregung und Belehrung.
Auch in der Februarnummer folgt die «Jugendwoche» ihrem bewährten Grundsatz:

Unterhaltend belehren
und
belehrend unterhalten

Darum ist es fast unmöglich, den Stoff der « Jugendwoche » in unterhaltenden und belehrenden zu unterteilen.

Artikel **vornehmlich** belehrenden Inhalts:

— Schneller als der Schall! (D-558.)
— Das Teichhühnchen hat Sorgen.
— Malen und Zeichnen II. (Skifahrer.)
— Französisch: L'heureuse jeune fille.
— Englisch: Cricket.
Prüfungsaufgaben für 4.—6. Klasse.

Zur guten Unterhaltung:

— Die Bürgerpolizei von Arkansas. (Fortsetzung.)
— Masken aus alten Kartonschachteln.
— Prinz Pilfinger, der dänische Lausbub.
— Kulturgeschichte des Taschentuchs.

Für die Kleinen:

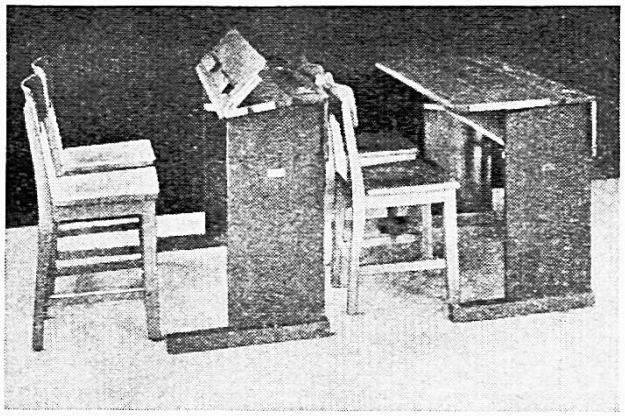
— Ein wahres Fastnachtsgeschichtchen aus dem Jahre 1912.
— Juxli an der Olympiade.
Dazu Rätsel, Zeichnungsspiele usw.

Die für jede Zeitung unvermeidlichen Inserate sind in der « Jugendwoche » keine Fremdkörper. Sie sind durch Lehrer so gestaltet, daß auch sie bildende Werte enthalten oder interessante Ergänzungsstoffe, z. B.: Die Arbeit eines Erdölgeologen — Aus der Zeit der Wegelagerer — Die Dufourkarte— Heuschrecken als Nahrungsmittel.

Wettbewerb: Fünf Schuhe suchen ihre Heimat. — Auch im großen Wettbewerb der Februarnummer wird jede richtige Lösung mit 50 JUWO-Reisepunkten belohnt, aber auch die Einsender nicht ganz richtiger Lösungen bekommen einen Trostpreis in Form von JUWO-Reisepunkten. Teilnahmeberechtigt sind zudem alle Schüler einer Klasse, nicht nur die Abonnenten, so daß es nicht schwer fällt, die Reisekasse zu äufnen. Bis heute hat die « Jugendwoche » über 200 000 Bahnkilometer verschenkt und dazu noch Flüge nach Brüssel und Antwerpen.

Verlag der «Jugendwoche», Jenatschstraße 4, **Zürich-Enge**

Tit. Direktion der Schweiz. Landesbibliothek, Bern



Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne - Thalwil

Schulmöbelfabrik, Tel. 92 09 13, Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich beraten

Redaktion: Olga Meyer, Zürich — Druck und Expedition: Büchler & Co., Bern — Postcheck III 286